



## Bundesversammlung 2022 im GSI in Bonn

**Mit einem Jahr Corona-Pandemie bedingter Verspätung trafen sich die Delegierten unseres Verbandes zur Bundesversammlung. Foto: Walburga Gillgasch**

**Bekannte Gesichter ohne Maske begrüßen zu können, führte bei allen Delegierten einschließlich der Bundesvorstandsmitglieder und weiteren Gästen zu einer wünschenswerten Atmosphäre für den bevorstehenden Verlauf.**

Die Bundesvorsitzende Renate Scheidt verwies zu Beginn auf die Wichtigkeit der Delegiertenwahl im Arbeitskreis bzw. in den Landesversammlungen. Fehlende Nominierungen führten in einem Landesverband gemäß juristischem Rat zur Teilnahme an der Versammlung ohne Stimmrecht. Ein Anwesenheits-, Diskussions- und Rederecht konnte den zwei auserwählten Mitgliedern jedoch erteilt werden. Einschließlich des Bundesvorstands waren 68 Stimmberechtigte vertreten. Renate Scheidt richtete Grüße von Anita Brunberg, der Ehrenvorsitzenden des BVST, an alle Anwesenden aus. Sie hatte geplant, bei der Versammlung kurz vorbeizuschauen, aber ein für sie anstehendes 50. Jubiläumstreffen passte im Zeitablauf mit ihrer und unserer Veranstaltung nicht zueinander. Über die vermittelten Grüße freute sich ein größerer Kreis von Teilnehmenden, denn sie kannten Anita Brunberg persönlich noch

sehr gut. Die Bundesvorsitzende vervollständigte ihre vorab versandten Geschäftsberichte der Jahre 2018 bis 2021 mit dem Thema „Download von Musiktiteln“. Eine CD-Produktion wird in den kommenden Jahren vom Download verdrängt, aber für Video-, Online- und Download-Nutzung ist bei einer kommerziellen Nutzung das aufwendige Einholen von erweiterten Lizenzrechten erforderlich. Eine Ausnahme zeigte uns unser Musikverlag Klaus Kamprad auf. Titel, die extra für den BVST produziert werden, könnten als Download angeboten werden. Es werden neue Versionen sein, die sich vom Original unterscheiden. Auf die Qualität der Aufnahmen werden wir unser besonderes Augenmerk legen und gegebenenfalls Nachbesserungen einfordern. Der BVST möchte sich zunächst einen kleinen Rechtstock zulegen. Zusätzlich bedarf es einer entsprechenden, hochpreisigen Software mit der Anbindung an die Geschäftsstelle. Ein großes Problem des BVST wird sein, dass mit einem Download die Erlöse aus dem CD-Verkauf wegfallen. Sie sind eine starke Säule der Finanzierung unserer Verbandsarbeit. Ein Thema, das bei weiteren Entscheidungen eine wesentliche Rolle spielen wird. Derzeit werden

weiterhin erst einmal CDs produziert. Schon die Tagesordnungspunkte der Versammlung wiesen auf einen anderen Ablauf als in den Vorjahren hin. Den neu zu wählenden Vorstandskolleginnen war es sehr recht, dass der amtierende Bundesvorstand die neue Ausbildung für die Fläche und die vorgeschlagenen Satzungsänderungen in Bezug auf digitale Medien zur Abstimmung einbrachte. Da die gesetzlichen Covid-19-Sonderregelungen per Ende August 2022 auslaufen, kann gemäß den gefassten Beschlüssen zukünftig der BVST selbst entscheiden, welche Form der Zusammenkünfte er auswählt. Nachstehend geben wir Ihnen hier die gefassten Beschlüsse zur Kenntnis:

### **Beschlüsse zu Satzungsänderungen:**

#### **§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft**

Sofern trotz mehrfacher Mahnung der Jahresbeitrag bis zum 31.12. des Geschäftsjahres nicht bezahlt worden ist oder sonstige finanzielle Verpflichtungen nicht erfüllt sind, endet die Mitgliedschaft bereits zum Ende des laufenden Geschäftsjahres.

#### **§ 9 Bundesversammlung**

Zukünftig kann die Bundesversammlung als Präsenz- oder als virtuelle

Versammlung abgehalten werden. Auch ist eine Mischung von Präsenz- und virtueller Versammlung (Hybrid) möglich. Der Bundesvorstand teilt die Form bei seiner Einladung mit. Das Stimmrecht wird entsprechend der Art mittels geeigneter Software ausgeführt.

### § 11 Bundesvorstand

Die Anzahl der Mitglieder im Bundesvorstand kann aus fünf, sechs und sieben Personen bestehen. Einfache Mehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet die/der Bundesvorsitzende oder die/der stellvertretende Bundesvorsitzende. Beschlüsse können per E-Mail, digitaler Medien oder fernmündlich gefasst werden. Sitzungen sind als Präsenz-, Telefon-, Video- oder Chatkonferenzen möglich. Ebenso alle Mischungen aus diesen Varianten.

### § 10 Aufgaben der Bundesversammlung

Die Richtlinien für die Durchführung von Ausbildungslehrgängen des BVST e.V. gelten nicht nur für verbandsfremde Trägerschaften, sondern für alle Lehrgänge.

### § 16 Wahlordnung

Nicht nur in den Stadtstaaten, sondern in allen Landesverbänden können zukünftig statt der Beauftragten

die Mitglieder bei der Landesversammlung direkt wählen, wenn die Arbeitskreisleiter\*innen dies zusammen mit dem Landesvorstand beschließen.

### Weitere Beschlüsse:

#### Richtlinien für Organisation und Arbeit in den Landesverbänden und Arbeitskreisen

##### 6. Kapitel „Landesvorstand“:

Ein Landesvorstand kann zukünftig aus drei bis neun Mitgliedern bestehen. Auch hier entscheidet bei Stimmgleichheit die Stimme der/des Vorsitzenden bzw. bei deren/dessen Abwesenheit die der/des stellvertretenden Vorsitzenden. Die Durchführung entspricht der im § 11 Bundesvorstand aufgeführten Weise.

#### Ausbildungs-, Prüfungs-, Zertifikats- und Lizenzordnung des BVST e.V. „Tanzleiter\*in für Tanzen mit Senioren“

rückwirkend ab 01. Januar 2022

Eine Änderung der Ausbildung ist angesichts drastisch gesunkener Zahlen von Mitgliedern notwendig. Covid-19 veranlasste auch jüngere Mitglieder wegen fehlender Tanzangebote zu kündigen.

Ausbildungslehrgänge wurden abgesagt. Zusätzlich fällt uns seit längerer Zeit auf, dass wir im Laufe der Ausbildung eine beachtliche Anzahl von

Teilnehmer\*innen verlieren und dass kein Zertifikat erworben wird. Um dieser negativen Entwicklung entgegenzusteuern, befasste sich das Projektteam seit über zwei Jahren mit den Neuerungen. Im Mitgliedermagazin 4/2021 wurde diese Neustrukturierung bereits vorgestellt. Nunmehr gab es die beantragte Zustimmung, zu der auch die Mitgliedschaft zur Teilnahme ab dem Grundlehrgang gehört.

#### Ehrungen für Mitglieder

Sofern den Landesverbänden eine entsprechende Umsetzung möglich ist, können sie ihre Mitglieder schon für 10-, 20- und 25-jährige Mitgliedschaften mit einer Ehrenurkunde ehren. Danach dann alle fünf Jahre.

#### Artikel im Mitgliedermagazin

Den Autorinnen und Autoren des Mitgliedermagazins ist es freigestellt, in welcher Weise sie ihre Texte gestalten. Die persönliche geistige Schöpfung der Autoren soll gewahrt bleiben. Es soll keine redaktionelle Bearbeitung in der Weise erfolgen, dass Texte mit einem Genderstern/Asterix veröffentlicht werden, sofern Autorinnen und Autoren es nicht entsprechend vermerken.

#### Die vorgestellten Haushaltspläne der Jahre 2022 bis 2025 wurden einstimmig beschlossen.

Der Zeitplan wurde am ersten Tag eingehalten und wie immer trafen sich die Delegierten am Abend im „Römerkeller“ zum Tanz. Barbara Steltner hatte zusammen mit den anwesenden Referentinnen und Andreas Kurz ein ansprechendes Tanzprogramm erstellt. Wieder fröhlich tanzen zu können, wurde von vielen Teilnehmenden als Glücksmoment empfunden und auch an den Tischen herrschte heitere Stimmung bis spät in die Nacht hinein.

Am darauffolgenden Morgen erfolgte die Wahl des neuen Bundesvorstandes und vorab die einstimmige Entlastung des Bundesvorstandes.



*Barbara Steltner berichtet über die Situation des Bundesverbandes. Gemeinsam wurden wichtige Beschlüsse gefasst. Foto: Walburga Gilgasch*



**Amtsübergabe mit Überraschungspäckchen. Die Stempel des Bundesverbandes sind nun in der Obhut der neuen Vorsitzenden. Foto: Walburga Gillgasch**

Zur stellvertretenden Bundesvorsitzenden Erika Richter und zur Bundesschatzmeisterin Elisabeth Auer. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Hedwig Huppertz, Manfred Schweitzer und Barbara Steltner. Alle hier genannten wurden einstimmig gewählt. Gisela Brückner und Bärbel Pohl wurden als Rechnungsprüferinnen bestätigt. Als deren Stellvertreter\*in Jürgen Schimmel und Waltraud Michalak. Gewählte Mitglieder des Berufungsausschusses sind: Gabriele Gronemeyer, Gabriele Heyder, Vivian Metzger, Birgit Rudolf und Karin Schirmer. Auch hier gab es für alle Ämter nur einstimmige Ergebnisse. Dr. Silvia Marsch dankte Walburga Gillgasch für die zügige Wahlleitung und den Genannten für ihre Bereitschaft, ein Amt zu übernehmen. Im letzten Antrag stimmten die Delegierten einstimmig für den Ehrenvorsitz von Renate Scheidt im Bundesverband Seniorentanz e.V. Zum Abschluss informierte die neue Bundesvorsitzende über den geplanten Besuch in der Geschäftsstelle in Bremen, zusammen mit der stellvertretenden Bundesvorsitzenden, Erika Richter. Darüber hinaus geplant sind das Kennenlernen der Landesvorstände (ggf. per Zoom) und die Bundesländer-Tagung vom 7. bis 9. Oktober 2022 in Heilbad Heiligenstadt. Danach schloss Dr. Silvia Marsch die Versammlung und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

*Renate Scheidt*

Annelie Kuß, Helga Schewe und Renate Scheidt wurde für ihren langjährigen Einsatz herzlich gedankt. Barbara Steltner gab einen Rückblick auf die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit von Renate Scheidt und ihren Werdegang im BVST e.V.:

**1993 – 1996 Landesschatzmeisterin**  
im Landesverband Bremen

**1996 – 2000 Landesvorsitzende**  
im Landesverband Bremen

**2000 – 2012 Bundesschatzmeisterin**  
des BVST e.V.

**2012 – 2022 Bundesvorsitzende**  
des BVST e.V.

**29 Jahre grundlegende und richtungsweisende Vereinsarbeit**

Für dieses Engagement wurde Renate Scheidt mit der Verdienstmedaille des Bundesverbandes Seniorentanz e.V. ausgezeichnet (nachfolgender Artikel).

Die Wahlleitung übernahm erneut Walburga Gillgasch. Zur neuen Bundesvorsitzenden wählten die Delegierten einstimmig Dr. Silvia Marsch.

## Abschied vom alten Bundesvorstand

*Renate Scheidt, Annelie Kuß und Helga Schewe verlassen BVST-Vorstand*

*Nach zehn Jahren als Bundesvorsitzende verlässt Renate Scheidt den Bundesvorstand des BVST e.V. Zu vor war sie zwölf Jahre lang Bundesschatzmeisterin. Gleich nach einem Jahr Mitgliedschaft wurde sie 1993 Schatzmeisterin im Landesverband Bremen und ab 1996 Landesvorsitzende in Bremen. In den 22 Jahren*

*im Bundesvorstand hat sie viel bewirkt. Es war ihr wichtig, den BVST zu gestalten und gut für die Zukunft aufzustellen. Das Weiterbestehen des Verbandes sollte gesichert sein.*

In ihrer Amtszeit als Bundesschatzmeisterin galt es 2006 eine neue Ausbildung zu entwickeln. Ein großes

Ereignis in dieser Zeit war sicher die Organisation und Durchführung des ISDC 2007 in Willingen. Als Bundesvorsitzende war es Renate Scheidts großes Anliegen, den BVST zukunfts-tauglich zu gestalten.

Dies sollte gelingen durch die Einführung der neuen Wort Bild Marke. Ebenso durch das Erstellen von